

475202-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Sanierung einer ehem. Dorfschule Aubing, Altostraße 16

OJ S 130/2026 09/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: MGS Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH

E-Mail: vergabe@mgs-muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung einer ehem. Dorfschule Aubing, Altostraße 16

Beschreibung: Altostraße 16, Umfassende Ertüchtigung der ehemaligen Dorfschule (derzeit BRK-Stützpunkt), sowie Errichtung eines neuen Nebengebäudes auf FSt.Nr. 14/0, Gemarkung Aubing, 81245 München Es handelt sich um - den Umbau und die Modernisierung des Hauptgebäudes, - den Umbau der rückwärtigen Liegehalle und - einen Ersatzneubau für einen Mehrzwecksaal Das Baugrundstück unterliegt als Denkmal dem Ensembleschutz „Ehemaliger Ortskern Aubing“.

Kennung des Verfahrens: 952b0e14-436f-48be-8621-32dbedb0dc29

Interne Kennung: MGS-2025-047

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung einer ehem. Dorfschule Aubing, Altostraße 16
Beschreibung: Projekt: Altostraße16, Umfassende Ertüchtigung der ehemaligen Dorfschule sowie Errichtung eines neuen Nebengebäudes Umfang: Teilleistung LPH 2 a-g für historisches Hauptgebäude, LPH 3-9 Grundleistungen und Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung Lage: Altostraße 16, 81245 München Flurstück: Nr. 14/0, Gemarkung Aubing Planungsleistung: Aufwertung der Fassade, energetische Sanierung, Ertüchtigungen (Statik, Brandschutz, Energieeffizienz) sowie Modernisierung und Umbauten im Hauptgebäude, Abriss des Anbaus und Errichtung eines Ersatzneubau für Mehrzwecksaal, Modernisierung rückwärtige „Liegehalle“ Flächen: Flurstückfläche 1969 m² Haupthaus Bestand ges. BGF ca. 410 m², Fassadenfläche ca. 350 m² Anbau (Abriss) ca. 70m² mit Ersatzneubau Mehrzweckraum ca. 70 m² Liegehalle ca. 60 m² Besonderheit: Ensembleschutz „Ehemaliger Ortskern Aubing“ Eigentümerin: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat Nutzung: Stützpunkt BRK West (EG, Liegehalle), Neubau mit Mehrzweckraum für BRK und zur Anmietung von Nutzer*innen im Stadtviertel; zwei Wohnungen (1. OG) Vermietung durch LHM Förderung: Einzelmaßnahme im Rahmen der Städtebauförderung; Förderprogramme zur Energieeffizienz (z.B. BEG, FKG); Denkmalschutz
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Stufe 2: LPH 4 (Genehmigungsplanung) Stufe 3: LPH 5 (Ausführungsplanung) LPH 6 (Vorbereiten der Vergabe) LPH 7 (Mitwirkung bei der Vergabe) Stufe 4: LPH 8 (Objektüberwachung) LPH 9 (Objektbetreuung) Die Frist für die Beauftragung der Optionen beträgt 12 Monate ab vertrags-gemäßer Beendigung der letzten Teilleistung der vorangegangenen Leistungsstufe bzw. Leistungsphase. Eine Optionsausübungsfrist in dieser Länge ist notwendig, weil auf Seiten des AG Gremienbeschlüsse eingeholt werden müssen und Sitzungen zur Beschlussfassung nur in bestimmten Abständen stattfinden. Die Beauftragung (Angebotsannahme) der unter die Optionen fallenden Stufen bzw. Leistungsphasen wird mit (jeweiligem) Zugang der schriftlichen Ab-ruf-erklärung (Optionsausübungserklärung) des AG beim AN wirksam. Ein Rechtsanspruch des AN auf den Abruf der weiteren Leistungsphasen be-steht nicht. Der AN kann aus der Nichtausübung der Option(en) keine Rech-te, insbesondere keine Vergütungs- oder Schadenersatzansprüche

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Handelsregistrauszug, nicht älter als 6 Monate (soweit einschlägig)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO einer für die Genehmi-gungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architekten-kammer)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit jeweils einer Deckungssumme von 1,5 Mio. € pro Schadensfall für Personenschäden und 1,0 Mio. € pro Schadensfall für sonstige Schäden. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Mindestanforderungen: Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder der entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Benennung von Referenzprojekten aus dem Bereich Sanierung eines Gebäudes mit Auflagen des Denkmalschutzes. Zu dem Referenzprojekt sind folgende Angaben zu machen: a) Ort und Bezeichnung des Referenzprojekts; b)

Auftraggeber, Ort c) Art der Baumaßnahme (Sanierung) d) Vergleichbare Aufgabenstellungen (Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes mit Wiederherstellung der Fassade nach historischem Vorbild; energetische Sanierung unter Auflagen des Denkmalschutzes in den Bereichen Innendämmung und/oder statische Ertüchtigung; Sanierung/Abriss von schadstoffbelastetem Gebäude); e) Mitwirkung bei der Beschaffung von Fördermitteln

(Städtebauförderung, KFW, BAFA, FGK f) Alter des Gebäudes; g) Zeitpunkt der Baufertigstellung; h) Beauftragte Leistungsphasen; i) Öffentlicher Auftraggeber Mindestanforderungen zu A): Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Gegenstand die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes mit Wiederherstellung der Fassade nach historischem Vorbild war, wobei die Leistungsphasen 3-8 ausgeführt und abgeschlossen wurden und die Baufertigstellung innerhalb der letzten 8 Jahre erfolgte. Es muss mindestens eine solche Referenz nachgewiesen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: B) Benennung eines Referenzprojektes aus dem Bereich Neubau eines Nichtwohngebäudes in Holzbauweise bzw. Holzhybridbauweise. Zu dem Referenzprojekt sind folgende Angaben zu machen: a) Ort und Bezeichnung des Referenzprojekts; b) Auftraggeber, Ort; c) Art der Baumaßnahme (Neubau) d) Vergleichbare Aufgabenstellungen (Nichtwohngebäude in Holz-(Hybrid)bauweise); Energetische Standard gem. Energieeffizienzhaus (mind. EH 70) e) Mitwirkung bei der Beschaffung von Fördermitteln (Städtebauförderung, KFW, BAFA, FGK f) Beauftragte Leistungsphasen; g)

Abschluss Leistungsphase 7; h) Öffentlicher Auftraggeber Mindestanforderungen zu B): Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Gegenstand ein Neubau als Nichtwohngebäude in Holzbauweise bzw. Holzhybridbauweise, wobei der Energetische Standard gem. Energieeffizienzhaus (mind. EH 70) erfüllt wird, die Leistungsphasen 3-8 beauftragt wurden und die Leistungsphase 7 innerhalb der letzten 8 Jahre ausgeführt und abgeschlossen wurde. Es muss mindestens eine solche Referenz nachgewiesen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der angestellten Architekten, die im Bereich Objektplanung tätig sind, in den Jahren 2023 bis heute, einschließlich Büroinhaber.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten drei Jahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Personaleinsatzkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Erfassung der Projektgrundlagen und methodische Herangehensweise an die Planungsaufgabe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Darstellung der Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/952b0e14-436f-48be-8621-32dbedb0dc29

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/952b0e14-436f-48be-8621-32dbedb0dc29

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MGS

Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: MGS Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: MGS Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH

Registrierungsnummer: 14080

Postanschrift: Haager Straße 5

Stadt: München

Postleitzahl: 81671

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@mgs-muenchen.de

Telefon: +49 15259102550

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 8e4e0bd8-3f5a-41e0-850c-f8b4ed99f678

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 952b0e14-436f-48be-8621-32dbedb0dc29 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/07/2026 12:20:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 475202-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/07/2026